

Wenn wir über die Urgeschichte unseres Landes etwas erfahren wollen, müssen wir den Spuren aus vorgegeschichtlichen Zeiten und aus der Römerzeit nachgehen. Solche Reste alter und ältester Vergangenheit sind in unserem Lande schon mehrfach gefunden worden. Dieselben gestatten uns einen Blick in fernabliegende Zeiten. Sicher ruhen noch viele im Schoße unserer heimatischen Erde.

Die Lage unseres Landes im Rheintal, dem großen Eingangstor ins Bündnerland und zu den dort befindlichen schon in prae-historischer Zeit begangenen Alpenpässen, ist eine derartige, daß angenommen werden muß, es sei das jetzige Liechtenstein schon in alter Zeit bewohnt gewesen. Die bisherigen Funde machen diese Annahme zur Gewißheit. Zieht man die Kleinheit unseres Landes in Betracht, so muß die relativ große Anzahl altertümlischer Funde, die bei uns zudem meist zufällig gemacht wurden, geradezu überraschen.

Die archaologischen Funde in Liechtenstein, soweit dieselben in die prae-historische und in die römische Zeit fallen, sind bis jetzt fast ausschließlich in ausländischen Zeitschriften besprochen worden. In einer Reihe von Jahresberichten des Vorarlberger Museumsvereins sind Mitteilungen über Funde in Liechtenstein enthalten, so besonders von dem bekannten Archäologen Dr. Samuel Jeny, der sich um die Erforschung der ältesten Geschichte Vorarlbergs hoch verdient gemacht hat, und von John Douglass. Dann hat der Schweizer Ferdinand Keller — der Begründer der Pfahlbautenkunde und eine Autorität auf dem Gebiete der Römerforschung — in den Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich, speziell über die römische Ansiedlung in Schaan wertvolle Beiträge gebracht. Ferner erschien in den Mitteilungen der genannten Gesellschaft (1903) von Heierli und Dechslı eine interessante Studie über die Urgeschichte Graubündens mit Einschluß der Römerzeit. Es wird darin wiederholt auf die Funde in Liechtenstein Bezug genommen. Auch Professor Zöschmeier nimmt in seiner 1903 erschienenen historischen Arbeit: „Zur ältesten vergleichenden Geschichts- und Landeskunde Tirols und Vorarlbergs“ Anlaß, an mehreren Stellen auf die älteste Zeit Liechtensteins zu kommen und die gemachten Funde zu erwähnen.